

Bericht zur Generalversammlung des Musikverein Owingen e.V. 2020

„Musik verbindet - so ist das eben“

Am 07.03.2020 wurde die Generalversammlung des Musikvereins Owingen e.V. im Gasthaus Engel mit dem Marsch „Schönes Prag“ musikalisch eröffnet. Hans-Georg Benz begrüßte anschließend die anwesenden Musikanten, den Vorsitzenden vom Bezirk 1 Adrian Steiger sowie Bürgermeister Henrik Wengert.

Im ersten Tagesordnungspunkt blickte Vorstand Hans-Georg Benz auf ein durchwachsenes Jahr 2019 zurück. Nach einem erfolgreichen Jahr 2018 war der Start in 2019 „schwierig“, dies betraf nicht nur die Probendisziplin sondern auch den Zusammenhalt in der Kameradschaft. Auf das Jahreskonzert hin hat die Kapelle aber wieder zusammen gefunden, und mit dem Jahreskonzert einen tollen Jahresabschluss geliefert. Für 2020 stehen bereits für die Kapelle wichtige Termine im Kalender wie beispielsweise das Open Air Konzert oder der Auftritt im Rahmen der Landesgartenschau Überlingen. Hans-Georg Benz schloss seinen Bericht mit der Reflexion auf seine Zeit im Amt als 1. Vorstand des Musikvereins. Im Lauf der 18-Jahre als 1. Vorstand hat er gemeinsam mit dem Musikverein Owingen viel erreicht, freut sich jetzt aber auch auf ruhigere Zeiten. Dass er dem Verein mit Rat und Tat sowie der Kameradschaft als treuer Musikant erhalten bleibt steht außer Frage.

Im Anschluss trug Hubert Schwellinger den Bericht der Schriftführerin Jasmin Arnold zum Jahr 2019 stellvertretend vor. Die Anwesenden konnten dadurch das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Den detaillierten Bericht zu 2019 finden Sie unter www.mv-owingen.de/wir-ueber-uns/presse.

Kassiererin Julia Endres legte im Anschluss den Blick in die Vereinskasse offen. Es wurden die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegenübergestellt. Für das Vereinsjahr 2019 konnte eine positive Bilanz verzeichnet werden. Michael Drexler bestätigte als Kassenprüfer auch im Namen von Christian Gorber die ordnungsmäßige, richtige und gute Führung der Kasse.

Als Nächste ergriff die Dirigentin Angela Gorber das Wort. „Tatsächlich fiel es mir dieses Mal nicht leicht, (...) die richtigen Worte zu finden“ - 2019 war ein Jahr, das Gorber sehr viel Kraft gekostet hat und sie öfters zweifeln ließ. Auf den Rückhalt der Vorstandschaft konnte sie zu jeder Zeit zählen, jedoch würde sie sich mehr Feuer, mehr Engagement und Leidenschaft von der Kapelle wünschen. Ein absoluter Lichtblick und Motivationsschub ist die Jugend. Es formiert sich da gerade eine Truppe, welche Gorber jetzt schon sehr viel Freude bereitet. (...) Als auch nicht selbstverständlich sieht Gorber, wie unkompliziert die Verbindung von Jung und Alt funktioniert. „Musik verbindet, so ist das eben.“

Jugendleiterin Lena Saum berichtete über die Aktivitäten in der Jugendkapelle und Jugendarbeit. Derzeit befinden sich 83 Schüler in der Ausbildung beim Musikverein Owingen. Neben offiziellen Auftritten, dem Schülervorspiel, dem Ausflug mit der aktiven Kapelle und diversen Festen innerhalb der Jugendkapelle erzählte Saum auch von der Euphorie der Jugend, die Musikkapelle bei der 5. Jahreszeit zu begleiten. Durch das vergangene Jahreskonzert ist die Jugendkapelle noch besser mit der aktiven Kapelle zusammengewachsen - erstmalig unterstützten aktive Musikanten die Reihen der Jugendkapelle und boten somit einen „sensationellen Start in ein wunderschönes Konzert“.

Bürgermeister Henrik Wengert überbrachte Grüße und Dankesworte im Namen der Gemeinde Owingen und betonte, dass der Musikverein Owingen fester Bestandteil der Gemeinde ist. Lobend wurde v.a. auch die Jugendarbeit erwähnt. Anschließend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Direkt im Anschluss wurden die Neuwahlen der ge-

samten Vorstandschaft durchgeführt. Als Wahlleiter stellte sich Bürgermeister Wengert zur Verfügung.

Die Vorstandschaft wurde wie folgt einstimmig gewählt:

1. Vorstand: Hubert Schwellinger

2. Vorstand: Maximilian Stärk

Kassiererin: Julia Endres

Schriftführerin: Jasmin Arnold

Kassenprüfer: Michael Drexler, Christian Gorber

Beisitzer: Tanja Arnold, John Bader, Barbara Bonauer, Joachim Brennecke, Alexander Diener, Marco Hermann, Lena Saum

Wengert beglückwünschte die neue Vorstandschaft und wünschte „einen guten Start in das 1. Jahr nach Benz“. Anschließend richtete er das Wort an Benz. Er würdigte die 18jährige Tätigkeit als 1. Vorstand und blickte auf seinen Werdegang im Vereinsleben zurück.

Danach bedankte sich die Dirigentin bei Hans-Georg Benz. In seinen 18 Jahren an der Spitze des Vereins hat er ihn weit nach vorne gebracht. Schon allein die Entwicklung des Oktoberfestes konnte durch seine unermüdliche Arbeit und Motivation zu dem Fest heranwachsen, das es heute ist. Auch seine künstlerische Ader, sein Wesen „auch mal um die Ecke zu denken“ und sein enormes handwerkliches Geschick haben stets zur Optimierung vieler Prozesse beigetragen. Auch Adrian Steiger schloss sich den Dankesworten an.

Hans-Georg Benz bedankte sich bei allen anwesenden Musikanten und blickt stolz und glücklich auf die Zeit als Vorstand zurück.

Julia Endres richtete anschließend noch Worte des Dankes an Daniela Nacke, die ihr Amt als 2. Vorstand nieder legte. Nacke übernahm kurzer Hand im Jahr 2017 den Posten des 2. Vorstandes. Gerade im Jubiläumsjahr entlastete sie mit ihrer organisatorischen und hilfsbereiten Art sehr.

Gorber bedankte sich auch bei Birgit Widmer, die ebenfalls die Vorstandschaft verlässt. Sie unterstütze stets fleißig und still im Hintergrund, insbesondere Schriftführer und Kassier. Widmer hielt ebenfalls einige Jahre das Amt der Schriftführerin inne.

Der nächste Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ zeigte wie erfolgreich die Jugendarbeit des Vereins ist. Für 20 Jahre aktive Tätigkeit wurden folgende Musikanten geehrt: Joachim Brennecke, Alexander Diener, Mathias Schafranek, John Bader und Julia Endres.

Jugendleiterin Lena Saum zeichnete daraufhin die Jungmusikanten Jill Naja Ilgen, Nicole Mayer, Paul Benz, Svenja Feiler und Michelle Fels mit den Nadeln der jeweils bestandenen D-Kurse aus.

Adrian Steiger und Bürgermeister Henrik Wengert wurde anschließend ein kleines Dankes-Präsent überreicht.

Mit dem Marsch „Alpengruss“ gratulierte die Kapelle allen Geehrten.

Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge meldete sich John Bader zu Wort. Er reklamierte, er bräuchte noch eine zweite 10er Nadel, damit es 20 Jahre ergibt. Es stellte sich heraus, dass er versehentlich die Nadel für 10 Jahre aktive Tätigkeit erhalten hat.

Hubert Schwellinger bedankte sich bei allen Musikern für die Wahl und stellte einen kleinen Ausblick auf die Zukunft. Es soll mit der neuen Vorstandschaft eine Satzungsänderung erarbeitet werden, die Ideen dazu werden den Musikanten vorgestellt und im Zuge einer

außerordentlichen Generalversammlung soll diese Satzungsänderung dann offiziell beschlossen werden.

Nach den Wortmeldungen konnte zum letzten Tagesordnungspunkt übergegangen werden. Barbara Bonauer belohnte die Musiker mit den wenigsten Fehlproben mit einem kleinen Präsent. Es glänzten Katherina Hermann (4 Fehlproben), Stefan Schafranek (5 Fehlproben), Hans-Georg Benz (6 Fehlproben), Angela Gorber (6 Fehlproben) und Julia Endres (7 Fehlproben).

Um 21:45 Uhr wurde die Generalversammlung mit dem Marsch „Crans Montana“ geschlossen.

Owingen, den 16.03.2020

Jasmin Arnold - Schriftführerin